

Anmeldung und Informationen

Beratungsstelle für Erziehungs-, Familien- und Lebensfragen, Beratungsstelle § 218
Norderdomstr. 6, 24837 Schleswig

Tel. 04621 - 38 11 22

Fax 04621 - 38 11 50

E-mail: erziehungs-lebensberatung-sl@diakonie-slfl.de

www.erziehungsberatung-schleswig.de



Beratungsstelle für Erziehungs-, Familien- und Lebensfragen, Beratungsstelle § 218
Mühlenstr. 34, 24392 Süderbrarup

Tel. 04641 - 92 92 23

Fax 04641 - 92 92 24

E-mail: beratungsstelle-suederbrarup@diakonie-slfl.de

www.erziehungsberatung-suederbrarup.de



Weitere Beratungsangebote des Diakonischen Werkes

24837 Schleswig, Norderdomstraße 6

Beratungsstelle für Erziehungs-, Familien- und Lebensfragen.....04621 - 38 11 22

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung....04621 - 38 11 22

Bundesstiftung „Mutter und Kind“04621 - 38 11 22

Sozialberatung.....04621 - 38 11 11

Wohnungslosenhilfe.....04621 - 38 11 11

Schuldner- u. Verbraucher-Insolvenzberatung04621 - 38 11 11

Jugendmigrationsdienst04621 - 38 11 11

Migrationsberatung04621 - 38 11 11

24392 Süderbrarup, Mühlenstraße 34

Beratungsstelle für Erziehungs-, Familien- und Lebensfragen.....04641 - 92 92 23

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung....04641 - 92 92 23

Bundesstiftung „Mutter und Kind“04641 - 92 92 23

Sozialberatung.....04641 - 92 92 10

Heilpädagogische Tagesstätte04641 - 92 92 22

Mobile Heilpädagogik.....04641 - 92 92 14

24850 Schuby, Friedrichsfeld 1

Förderzentrum mobile

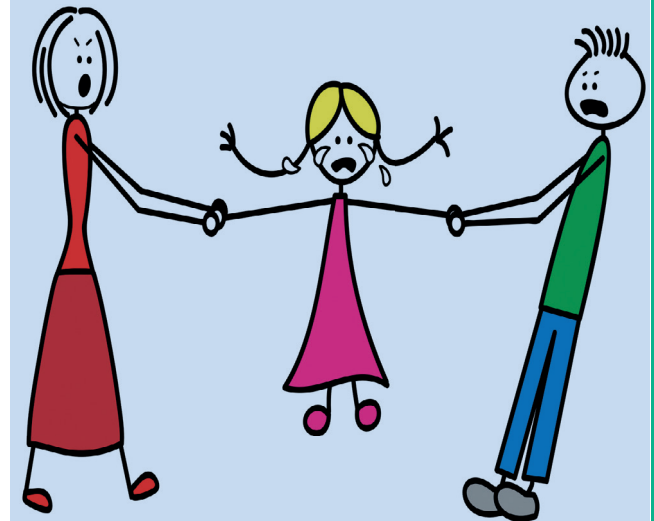
Heilpädagogischer Kindergarten.....04621 - 99 90 2-0

Mobile Heilpädagogik.....04621 - 99 90 2-11

Soziale Gruppen04621 - 99 90 2-19



Diakonisches Werk
Evangelisch-Lutherischer
Kirchenkreis Schleswig-Flensburg



Wenn Eltern sich trennen....

Gruppe für Kinder aus Trennungs- und Scheidungsfamilien

in Schleswig und Süderbrarup

Fotos: VRD - Fotolia.com

Unser Angebot

In Folge der gestiegenen Anzahl von Trennungen und Scheidungen wachsen viele Kinder nicht mit beiden Elternteilen auf.

Im Leben der Kinder ist die Elterntrennung in der Regel ein einschneidendes Erlebnis. Kinder brauchen Anregung und Unterstützung, um mit der veränderten Situation zurechtzukommen.

Sich deshalb mit anderen Kindern zu treffen, die die gleiche Erfahrung gemacht haben, kann sicher gut tun und helfen.

Auch wenn die Trennung der Eltern schon länger zurück liegt, haben viele Kinder Fragen und Nöte, die sie nur schwer ausdrücken können.

Die Gruppe bietet Kindern in einem zeitlich begrenzten Rahmen Hilfe an, sich mit dem Gefühl des Verlustes auseinander zu setzen und sich in der neuen Familienrealität zu Recht zu finden.

Die Teilnahme ist kostenlos.



Für wen?

Die Gruppe richtet sich an Kinder im Alter zwischen 8 und 11 Jahren.

Wie oft?

Wir treffen uns an 10 - 12 Nachmittagen für jeweils 1 ½ Stunden. Ergänzend finden Elternabende statt.

Was machen wir?

Das Gruppenangebot folgt erprobten Konzepten für die Arbeit mit Trennungs- und Scheidungskindern.

Unter fachlicher Anleitung setzen sich die Kinder mit ihrer Lebenssituation, ihren Erfahrungen und den damit verbundenen Gefühlen auseinander.

Es gibt einen festen Rahmen mit Ritualen: Erzählrunde, Pausenimbiss und Spiel.

Zu den Methoden gehört neben Gesprächen und Austausch auch Kreatives, wie Malen, Rollenspiele und das Anlegen einer Mappe, die später als Gesprächsgrundlage und als Erinnerung an den Gruppenprozess dienen kann.

Die Erfahrungen in der Gruppe helfen den Kindern, eigene Gefühle und Bedürfnisse zu erkennen und gemeinsam nach Wegen zu suchen, die eigenen Erlebnisse zu bewältigen. Sie erleben die Verbundenheit in der Gruppe und ihr Selbstwertgefühl wird dadurch gestärkt.

Kinder in unseren Gruppen sagen oft

- Ich bin traurig, wenn Mama und Papa sich streiten.
- Ich fühle mich oft ganz alleine.
- Ich bin wütend darüber, dass Mama und Papa nicht mehr zusammen sind.
- Oft denke ich, ich bin schuld, dass Mama und Papa sich getrennt haben.
- Ich bin hin- und her gerissen.
- Ich würde mich am liebsten verkriechen, wenn Papa und Mama schlecht voneinander reden.
- Ich wünsche mir, dass Mama und Papa sich wieder vertragen.
- Ich habe Angst, Mama oder Papa nicht wieder zu sehen.

